



Musterbrief:

Energieliefervertrag – Unzulässige Vertragslaufzeit

Stand: Oktober 2026

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text (unterhalb der roten Linien – von „Absender“ bis „Unterschrift“) in ein Textverarbeitungsprogramm (etwa Microsoft Word, Open Office) oder in eine E-Mail.
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Angaben – etwa Absender, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll sowie weitere erforderliche Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter. Unterschreiben Sie den Brief per Hand, wenn Sie ihn per Post versenden.
3. Schicken Sie diesen Brief per Post (Einwurfeinschreiben) und/oder E-Mail an das Unternehmen/den Anbieter.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.

ab hier Text bitte kopieren

(Absender:)
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Name und Anschrift des Unternehmens / Anbieters

Datum

Gasliefervertrag (alternativ: **Stromliefervertrag**)

Vertrags-Nr. (alternativ: **Kunden-Nr.** oder **Zähler-Nr.**)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom (*Datum des Schreibens*) haben Sie mir mitgeteilt, dass der bestehende Vertrag mit der oben genannten Vertragsnummer zum (*Datum aus dem Schreiben*) enden wird.

Der Vertragsbeginn war am (*Datum des Vertragsabschlusses/ Datum der Vertragsbestätigung*).

Gemäß § 309 Nr.9a BGB sind Erstvertragslaufzeiten von mehr als zwei Jahren unwirksam. Für die Berechnung der Laufzeit ist nicht der Lieferbeginn, sondern der Vertragsabschluss maßgeblich, Urteil des OLG Karlsruhe vom 21.12.2012 (AZ.: 15 U 6/12).

Ich fordere Sie daher auf, mir den korrekten Zeitpunkt der Beendigung des Vertrags mitzuteilen.

Ich möchte Sie bereits jetzt darauf hinweisen, dass die zu legende Abschlussrechnung nach § 40c Abs. 2 Alt. 1 EnWG innerhalb von sechs Wochen nach Beendigung des Vertrages gelegt werden muss.

Ihre Antwort und die Übersendung der entsprechenden Unterlagen erwarte ich bis zum (*konkretes Datum – ca. zwei Wochen*)

Mit freundlichen Grüßen

(*Unterschrift*)